

Zweite Beilage zu Nr. 277 des Leipziger Tageblattes.

Sonabend, den 4. October 1845.

Bekanntmachung.

Einem wegen Perumtreibens bei uns in Haft befindlichen schon bestrafte[n] Burschen ist eine stählerne Lichtpuge mit Feder, sowie eine Spirituswaage in einem Futterale von starkem, grauen Papiere abgenommen worden und er will diese Gegenstände vor einigen Tagen, theils gekauft, theils gefunden haben.

Wir bezweifeln die Wahrheit dieser Angabe und fordern daher die Eigenthümer jener Effecten und sonst Jedermann, welcher über dieselben eine Auskunft zu ertheilen vermag, hierdurch auf, sich unverweilt bei uns zu melden.

Leipzig, den 2. October 1845.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Drescher.

Heute und folgende Tage Darstellungen

der Gallerie römischer und deutscher Bildhauer-Kunstwerke

oder

grosses Museum von Marmor-Tableaux,

Meisterwerke plastischer Kunst, dargest. von **Belasi et Lasar**.
Programm: Des Discus-Schleuderer Creucas nach Canova. Die beiden Ringer (antik). Herkules Ruhe nach Canova. Auf Verlangen: Cain und Abel in 3 Bildern: 1. Der Mord, nach Tarafa; 2. Die Flucht, nach Canova; 3. Das Begräbnis, nach Thorwaldsen. Herrmann der Deutsche nach Thorwaldsen ic.

Da die Leistungen der obigen Künstler in der ersten Vorstellung den allgemeinsten Beifall fanden, so schmeichelt sich Geseftigter mit einem zahlreichen Besuche beehrt zu werden.

J. Schreiber, Artist aus Wien.

Die Vorstellung ist auf einem Marmor-Theater im Saale des Adam'schen Kaffeegartens. Anfang 8 Uhr. Entré 5 Ngr.

Die lithographische Anstalt

von

C. D. Löscher,

Barfußgäßchen Nr. 8,

empfehle sich zur Anfertigung aller in das lithographische Fach gehörenden Artikel, unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Sager von

Leib- und Bett-Wäsche

in großer Auswahl im Magazin von

S. A. Lüderich, Petersstraße Nr. 23, 1. Etage.

Die

Budauer Porcellan-Manufactur bei Magdeburg,

Grimma'sche Straße Nr. 24, Ecke der Ritterstraße 1 Treppe.
Lager weißer und decorirter Porcellane, von Leipzig wegen Klümmung eine Partie sehr billig.

Die Parfümerie- und Toiletten- Seifen-Fabrik

von **F. Peters & Comp.** aus Berlin

empfehle ihr wohl assortirtes Lager aller Arten engl. und franz. Parfümerien und Toiletten-Seifen, so wie aller in dieses Fach einschlagenden Artikel, und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise. Stand am Markt, Ecke der alten Waage.

NB. Besonders wird noch auf Eau de Cologne, das Dbd. zu 25 Ngr., sowie Seife das Dbd. 6 1/4 Ngr., aufmerksam gemacht.

Gebrüder Lewy,

Lampen-, Lackir- und Zinnwaaren- Fabrikanten aus Ratibor,

haben ihren Stand Auerbachs Hof Nr. 11, und empfehlen ihr eigenes Fabrikat von Pfeifen-Abgüssen, zinnernen Knöpfen, zinnernen Dosen, Gas-Arther- und Del-Lampen ic

Die Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik

von

Ganzer und Kranphul

aus Berlin

besucht zum ersten Mal die Messe mit ihren Waaren zu den billigsten Preis. **Catharinenstrasse Nr. 29.**

Julius Freitag,

Silberwaaren-Fabrikant

aus Berlin,

Reichsstrasse Nr. 36, 1 Treppe.

Fritz Neese

aus Bielefeld

empfehle sein wohl assortirtes Lager Bielefelder und holländischer Leinwand zu den billigsten Preisen. Gewölbe: Brühl Nr. 5.

Die Muster-Aufstellung unseres farbigen verplatinirten

und

weißen Steinguts (Porcelain opaque)

befindet sich auch diese Messe **Grimma'sche Straße Nr. 26.**
Gebrüder Dyckerhoff
aus Mannheim.

Farbige und weiße gepresste gläserne Salzfläschchen bei
Gebrüder Dyckerhoff von Mannheim.

Rasir-Setts u. Reisenecessaires

erhielten in vorzüglicher Auswahl, von den einfachsten und wohlfeilsten Sorten an bis zu den größten und feinsten Stücken mit vollständiger Einrichtung, sowohl für Herren als für Damen,
Gebrüder Lecklenburg, am Markte Nr. 15.

Gummirte Waaren-Etiquets,

Schemas zu Wechseln, Rechnungen, Quittungen, Frachtbelege, Beipackschne u. s. w. empfehle billigst

C. F. Reichert in No 16 Hofe.